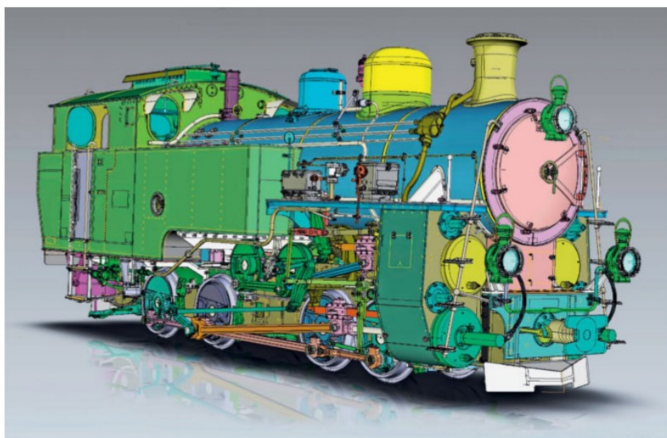





Bei der Fertigung des Kiss-Modells können die Erfahrungen mit der HG 3/4 nützlich sein.

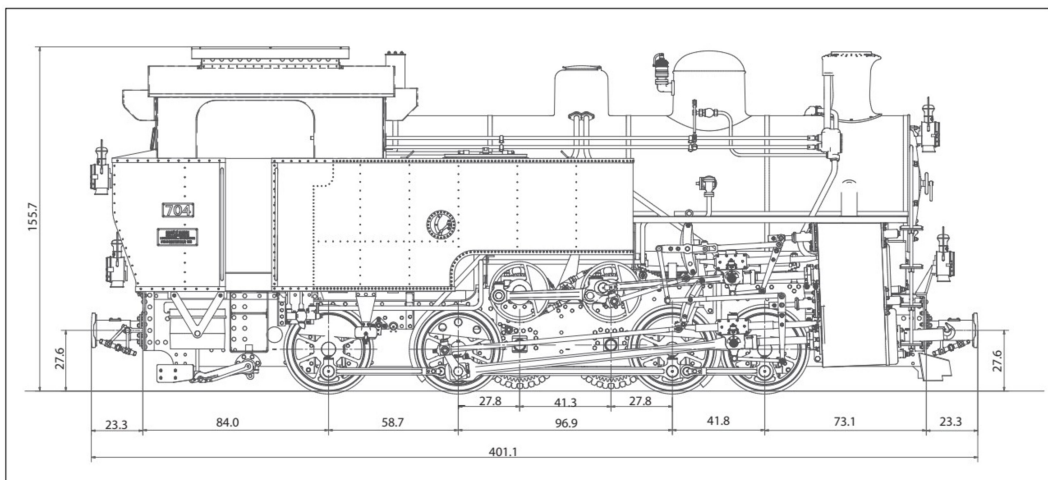


Das Kiss-Handarbeitsmodell wird vollständig in Messing und aus rund 2000 Einzelteilen gefertigt.

Das Modell von Kiss Modellbahnen

Der aus Viernheim stammende Hersteller Kiss Modellbahnen setzt bei seiner Umsetzung der Dampflokomotive HG 4/4 auf ein Ganzmetall-Messing-Präzisionsmodell. Die vollständig in Handarbeit gefertigte Nachbildung besteht aus rund 2000 Einzelteilen, die sich als Konstruktionselemente in selektiven Lötverfahren zusammenbauen lassen, analog zum grossen Vorbild, wo Schweissverfahren zur Anwendung kommen. Die Modellproduktion in Handarbeit und kleinen Stückzahlen erlaubt den Einsatz von Messingblech und Messingfeinguss. Kiss Modellbahnen verzichtet grundsätzlich auf Bauteile aus Kunststoff und Zinkdruckguss. Bei der Fertigung des Modells kann sich Kiss Modellbahnen – wie einst die SLM beim grossen Vorbild – auf die Erfahrungen bei der Herstellung ihrer erfolgreichen Modellumsetzung der HG 3/4 stützen. Das filigrane Modell soll über optimale Fahreigenschaften verfügen und als authentisches Exponat einen Beitrag zur Erinnerung an die bewegte Vergangenheit dieser Lokomotive leisten.

Auch Kiss Modellbahnen wird zwei Versionen anbieten: zum einen die Umsetzung der HG 4/4 704 im heutigen Zustand auf der Furka-Bergstrecke (Art.-Nr. 600 500) und zum anderen als schwarz-graue HG 4/4 701 (Art.-Nr. 600 501) im Auslieferungszustand von 1923. 



Mithilfe der computerunterstützten Konstruktion (CAD) werden die Produktionsunterlagen für ein Modell erstellt.